



## JFK-Akten freigegeben – keine Verschwörung aufgedeckt

- Richard Palmer
- [19.03.2025](#)

Über 31 000 Seiten Geheimdienstakten zur Ermordung von Präsident John F. Kennedy wurden als Reaktion auf die Executive Order von Präsident Donald Trump veröffentlicht. Bei Tausenden von Seiten, die es zu durchforsten gilt, wird es einige Zeit dauern, jedes Detail herauszufinden – aber bis jetzt gibt es kaum neue Informationen.

Bei so vielen Seiten ist es möglich, sich so ziemlich jeden Winkel herauszupicken, den Sie wollen. Aber es gibt immer noch keine große Enthüllung über eine Verschwörung zur Ermordung des Präsidenten.

**Keine Überraschung:** Das ist keine Überraschung, wenn Sie die *Posaune* und die *Klar&Wahr* verfolgt haben. Die Bibel gibt uns nicht jedes Detail des Weltgeschehens an die Hand, aber sie zeigt deutlich die wichtigsten Trends und Grundzüge auf. Die CIA hat nicht Jahrzehnte als Schattenorganisation verbracht, die die Welt hinter den Kulissen kontrolliert.

• Amerika war im Allgemeinen „ein enormer Segen für die anderen Nationen der Erde“, besonders in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, wie Herbert W. Armstrong in seinem Buch *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung* schrieb.

In der Neuzeit wurde Amerika von innen heraus gestürzt, und die CIA unter John Brennan hat dabei eine beschämende Rolle gespielt. Aber die Weltanschauung, dass die CIA ein langfristiger globaler Marionettenspieler ist, ist falsch.

Stattdessen bestätigen einige der Dokumente die Rolle der Sowjetunion und Kubas bei den Morden.

**Die sowjetische Verbindung:** Im Jahr 2015 erfuhren wir, dass Lee Harvey Oswald kurz vor der Schießerei die sowjetische Botschaft in Mexiko besucht hat. Die neu veröffentlichten Akten geben mehr Informationen darüber.

„Der amerikanische Präsident wurde von einem Marxisten ermordet, der nur wenige Tage zuvor mit der Sowjetunion und Kuba in Kontakt stand“, schreibt Herr Flurry in seiner Broschüre *Great Again* - *Zurück zur Größe*. „Die Regierung hat 52 Jahre gebraucht, um diese relevanten Informationen freizugeben, und immer noch sind große Teile des Dokuments geschwärzt.“ Das Memo scheint dasselbe zu sein und ist jetzt mit wenigen Änderungen verfügbar.

„Der amerikanische Präsident wurde von einem Marxisten ermordet, der nur wenige Tage zuvor mit der Sowjetunion und Kuba in Kontakt stand“, schreibt Herr Flurry in seiner Broschüre *Great Again* - *Zurück zur Größe*. „Die Regierung hat 52 Jahre gebraucht, um diese relevanten Informationen freizugeben, und immer noch sind große Teile des Dokuments geschwärzt.“ Das Memo scheint dasselbe zu sein und ist jetzt mit wenigen Änderungen verfügbar.

Jahrzehntlang lautete die offizielle Erklärung der Regierung, dass Oswald nur ein einsamer Schütze war. Aber die Bedrohung für Amerika war – und ist – viel größer als das. Hätten die Castro-Brüder einen großen Anteil an der Ermordung des US-Präsidenten? Ich behaupte nicht, dass dies der Fall war, aber bei diesem Bericht scheint es so, als ob Sie ein starkes Argument dafür anführen könnten.

Präsident Kennedy erwischte die Sowjets, als diese versuchten, nuklearfähige Überschallraketen auf Kuba zu stationieren. Die Sowjets versuchten, diese Raketen aus nächster Nähe, weniger als 160 Kilometer vor der Küste der Vereinigten Staaten, abzufeuern. Sobald diese Waffen gestartet worden wären, hätten sie sich wahrscheinlich der Entdeckung entzogen und wären in Miami, Washington, D.C. und New York City ohne jede Vorwarnung detoniert! Die Führer von Kuba und der Sowjetunion hatten eindeutig vor, Amerika zu zerstören!

Meinen Sie, die Sowjets und die Castros waren zornig auf John F. Kennedy? Seine Regierung hat einen Plan zur Zerstörung gemacht, der Amerika entweder mit Atomwaffen in Schach gehalten oder in gigantischen nuklearen Feuerbällen *zerstört* hätte! Ich denke, das würde sie sehr wütend und rachsüchtig machen! Etwas mehr als ein Jahr später war Kennedy tot.

**Erfahren Sie mehr:** Dies ist die reale und gefährliche Welt, in der wir leben. Die Kommunisten haben daran gearbeitet, Amerika von innen heraus zu stürzen. Ausländische Mächte planen, der Nation zu schaden. Herr Flurry warnt in *„Great Again“ – zurück zur Größe* dass die einzige Möglichkeit für Amerika, in einer solchen Welt zu überleben, darin besteht, Gott um Schutz zu bitten.